

## VAAM-Fachgruppe Regulation

### Zweites digitales Lunch-Meeting

■ Eingebettet in ein wissenschaftliches Rahmenprogramm fand im November 2022 das zweite digitale Lunch-Meeting der VAAM-Fachgruppe Regulation in einem Hybridformat statt. Dazu waren die Sprecher:innen für ihre Vorträge ans Biozentrum der LMU nach München eingeladen. Von dort wurde die Veranstaltung für mehr als 80 interessierte Zuhörende online übertragen. Lotte Søgaard-Andersen eröffnete das Meeting und präsentierte neue Daten zur Regulation der Zellteilung in *Myxococcus xanthus*.

Im Anschluss stellten die Nachwuchsforschenden Tim Habenicht und Rica Bremenkamp ihre Promotionsarbeiten vor. Ihre Beiträge wurden aus elf Bewerbungen um die beiden – von der Fachgruppe ausgelobten – Preise in Höhe von jeweils 150 € ausgewählt. Wir gratulieren den beiden Preisträgern ganz herzlich. Habenicht aus der Arbeitsgruppe von Ruth Schmitz-Streit berichtete über ein

kleines Protein, das zusammen mit einem PII-ähnlichen Protein an der Regulation des Ammoniumtransporters im methanogenen Archaeon *Methanosarcina mazei* mitwirkt. Die eindrucksvolle Arbeit zeigt, dass funktionelle Analysen von kleinen Proteinen wichtig sind, um beispielsweise regulatorische Wechselwirkungen zwischen Proteinen des Grundstoffwechsels offenzulegen.

Rica Bremenkamp aus dem Team von Jörg Stülke präsentierte ihre Ergebnisse über neue regulatorische Proteine im Stoffwechsel des Gram-positiven Modellbakteriums *Bacillus subtilis*: Mit Hilfe eines *in vivo*-Cross-linkings in Kombination mit dem Strukturvorhersageprogramms AlphaFold identifizierte sie mehr als 380 neue Protein-Protein-Interaktionen. Darunter befindet sich ein kleines Protein, das mit zwei Untereinheiten des Pyruvat-Dehydrogenase interagiert und den Enzymkomplex inhibiert. Ein weiteres

essenzielles Protein reguliert die Aktivität eines DNA-bindenden Regulator-Proteins des Eisenstoffwechsels von *B. subtilis*. Die Arbeit von Bremenkamp zeigt, wie wichtig proteomweite Screenings sind, um neue regulatorische Wechselwirkungen zu identifizieren.

Im anschließenden Fachgruppentreffen wurde unter anderem von dem Votum der Mitglieder berichtet, die Fachgruppe umzubenennen. In der kommenden VAAM-Generalversammlung wird dann final über den neuen Namen „Regulation“ entschieden. Bei der nächsten VAAM-Jahrestagung vom 10. bis 13. September 2023 in Göttingen wird Fachgruppe Regulation wieder aktiv mitwirken. Geplant ist ein Minisymposium zum Thema posttranslationale Regulation in Mikroorganismen. Darüber hinaus soll es im Frühjahr 2024 wieder ein Symposium zur „Regulation in Mikroorganismen“ geben. ■

Jürgen Lassak, [juergen.lassak@lmu.de](mailto:juergen.lassak@lmu.de)

Fabian Commichau,

[fabian.commichau@uni-hohenheim.de](mailto:fabian.commichau@uni-hohenheim.de)



Lunch-Meeting der VAAM-Fachgruppe Regulation: Lotte Søgaard-Andersen (links), geladene Sprecherin im wissenschaftlichen Rahmenprogramm; Jürgen Lassak (zweiter von rechts), Sprecher der Fachgruppe Regulation; Rica Bremenkamp und Tim Habenicht erhielten den Nachwuchswissenschaftlerpreis der Fachgruppe Regulation 2022.



**Jürgen Lassak** ist Sprecher der VAAM-Fachgruppe Regulation. Er leitet die Arbeitsgruppe Mikrobielle Biochemie am Biozentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München. Dort forscht er zur translationalen Stressantwort und posttranslationalen Regulation in Bakterien.



**Fabian Commichau** ist stellvertretender Sprecher der VAAM-Fachgruppe Regulation. Er leitet das Fachgebiet für Molekulare Mikrobiologie an der Universität Hohenheim und untersucht den Stoffwechsel in sporulierenden und nicht-sporulierenden Bakterien.

## VAAM-Fachgruppe Weltraummikrobiologie

### 22. Jahrestagung für Gravitationsbiologie

**23.–24. März 2023 an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) in Erlangen**

Eine Initiative des deutschen Raumfahrtmanagements gemeinsam mit Mitarbeiter:innen vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)

Einladung an nationale Wissenschaftler:innen sowie Partner:innen aus der Industrie zum Austausch über aktuelle Forschungsergebnisse und laufende Projekte im nationalen wie im ESA-Programm sowie über zukünftige Forschungsthemen im Bereich Gravitations-, Zell-, Astro- und Weltraummikrobiologie.

VAAM-Session für interessierte & Weltraum-begeisterte Mikrobiolog:innen

Weitere Informationen und Anmeldung unter [weltraummikrobiologie@dlr.de](mailto:weltraummikrobiologie@dlr.de)

*Kristina Beblo-Vranesevic & Ralf Möller*  
(VAAM-Fachgruppe Weltraummikrobiologie)